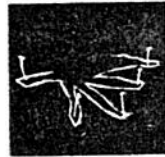


Kampagne zur Abschaffung der Folter



ai

amnesty
international

EXTERN

**URGENT
ACTION**

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178
5300 Bonn 1
Telefon: 0228 / 65 09 81
Telex: 08 86 539

ai-Index: AMR 29/30/83

Weitere Information

zu ua 157/83 (AMR 29/26/83,
21. Juli 1983)

22. August 1983

"VERSCHWINDEN"

EL SALVADOR: Ismael RECINOS LOPEZ

amnesty international hat erfahren, daß die Inhaftierung von Ismael Recinos López im Hauptquartier der Nationalgarde (Guardia Nacional) bestätigt wurde.

Ismael Recinos López, Direktor der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit an der Universität von El Salvador in San Salvador, wurde am 15. Juli 1983 um 15.00 Uhr in seinem Büro in San Salvador von uniformierten Angehörigen der Nationalgarde festgenommen.

WEITERE EMPFOHLENE AKTION:

Bitte senden Sie weiterhin Luftpostbriefe, in denen Sie um Aufklärung über den Rechtsstatus von Ismael Recinos López und um Einzelheiten zu den gegen ihn vorliegenden Anklagen bitten.

Bitten Sie um die Zusicherung, daß seine körperliche Unversehrtheit während der Haft garantiert ist.

APPELLE AN:

J. E. don Alvaro Magaña
Presidente de la República
Casa Presidencial
San Salvador, El Salvador Präsident

General Carlos Eugenio Vides Casanova
Ministro de Defensa y Seguridad Pública
Ministerio de Defensa y Seguridad Pública
Casa Presidencial
San Salvador, El Salvador Verteidigungsminister

Coronel Aristides Napoleón Montes
Director de la Guardia Nacional
Colonia Atlacatl
San Salvador, El Salvador Direktor der Nationalgarde

KOPIEN AN:

Prof. Carlos Aquilino Duarte Funes
Ministro de Educación
Ministerio de Educación
Calle Delgado y 8a Avenida Norte
San Salvador, El Salvador Erziehungsminister

Comisión de Derechos Humanos de El Salvador (CDHES)
Av. las Américas y Calle San José
Urb. Isidro Menéndez, Edif. ACUS
San Salvador, El Salvador

unabhängige Menschenrechtskommission

Dr Benjamin Cestoni
CDH
2a Planta
Edif. Fiscalía General de la República
Centro de Gobierno
San Salvador, El Salvador

Menschenrechtskommission der Regierung

und an die Kanzlei der Botschaft der Republik El Salvador
Burbacherstr.2
5300 Bonn 1

BITTE SCHREIBEN SIE SO SCHNELL WIE MÖGLICH

SCHREIBEN SIE BITTE IN GUTEM SPANISCH ODER AUF DEUTSCH

- Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beachten Sie die Empfehlungen zu jedem Einzelfall.
- Ihre Briefe sollten kurz und freundlich formuliert sein. Sprechen Sie keine direkten Anklagen aus. Stellen Sie klar heraus, daß Ihr Einsatz für die Menschenrechte in keiner Weise parteipolitisch gebunden ist. Weisen Sie auf die entscheidenden Bestimmungen internationaler Abkommen hin, wie beispielsweise auf die folgenden Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen:
 - Art. 3: „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“
 - Art. 5: „Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“
 - Art. 9: „Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“
- Sie können den Namen von amnesty international erwähnen, wenn es nicht anders vermerkt ist. Briefe mit persönlichem oder beruflichem Bezug haben jedoch oft größere Wirkung.

- In urgent-action-Fällen muß amnesty international im Interesse der betroffenen Personen schnell handeln. Eine urgent action wird dann herausgegeben, wenn ai glaubt, über zuverlässige und genaue Informationen zu verfügen; es ist allerdings nicht immer möglich, alle Details unabhängig zu überprüfen, und in einigen Fällen kann sich die in einer urgent action dargestellte Situation schnell ändern. Wichtige neue Informationen werden jedem Teilnehmer einer urgent action mitgeteilt.
- Kopien von Antwortschreiben sollten Sie sofort an das Nationale Sekretariat weiterleiten:
 - amnesty international
 - Sektion der Bundesrepublik Deutschland
 - urgent actions —
 - Heerstraße 178, 5300 Bonn 1Danken Sie der Behörde oder Person für ihre Antwort und bitten Sie darum, weiterhin über den Fall informiert zu werden.